

offene Werkstätten

Werkstatt 1 UNESCO-Projekttag in Schulen heute, Dr.in Heike Biermann, Ratsgymnasium, Bi	Werkstatt 2 Montessori und die Friedens- und Umwelt- pädagogik, Reiner Exner, Uni Bi	Werkstatt 3 Methodenwerkstatt zum Globalen Lernen – Ko- operationen Welthaus, Maria Joram, Welthaus, Bi	Werkstatt 4 Kampagne „Schule der Zukunft“ – Bildung für Nachhaltigkeit in OWL, Koordination: Annika Maz- ziotti, FvS-Gym., Bünde; Jens Ohlemeyer, Gym. Bethel, Bi
Werkstatt 5 Interkulturelles Lernen, Weltverantwortung und Werteerziehung – Pro- jekturse entwickeln, Dr.in Elke Wenzel, Anne Frank-Gesamtschule, Gt	Werkstatt 6 Studierende präsentie- ren Arbeiten aus dem UFP-Studium, Koordination: Nils Weinberg, Uni Bi	Werkstatt 7 „Die Siedler von Ka- tan“ – Ein Game im Schul- und Pädagogi- kunterricht? Dr. Johannes Tschapka, Uni Bi	Werkstatt 8 Text- und Materialwerk- statt BiNE im PU, Dr. Dieter Kinkelbur und Hilfskräfte, Uni Bi

Online-Anmeldung bis Freitag, den 10. Mai 2019, erbeten über:

Bielefeld School of Education (BiSEd):

<http://www.bised.uni-bielefeld.de/bi-connected/workshopprogramm>

dann „Fachliche Zugänge und Fachdidaktische Perspektiven“ anklicken, dann diese Veranstaltung auswählen und anklicken, **Anmelden** drücken und Formular ausfüllen!

Die Tagung ist **kostenfrei**! Eine Teilnahmebestätigung wird ausgestellt.

Team WUFPO:

**Studiengangsguppe
Unterrichtsfach Pädagogik,**
Universität Bielefeld,
Dr. Dieter Kinkelbur,
Christina Thomas, Nils Weinberg

**Arbeitsgruppe
Unterrichtsfach Pädagogik,**
Universität Paderborn,
Dr.in Katharina Gather,
Dr. Ulrich Schwerdt

Organisation und Kontakt:

Dr. Dieter Kinkelbur
Universitätstrasse 25
33 615 Bielefeld
Tel. 0521/106-67816, Raum: T6/207
Mail: dieter.kinkelbur@uni-bielefeld.de

**Studiengangsguppe
Unterrichtsfach Pädagogik,**
Universität Bielefeld,
Arbeitsgruppe 5 – Schulpädagogik
und Allgemeine Didaktik –

Veranstaltungsort:

Universität Bielefeld, Universitätsstr. 25, 33615 Bielefeld

– Hauptgebäude –

Mit freundlicher Unterstützung von:

Bielefeld School of Education (BiSEd); Verband der Pädagogiklehrer*innen (VdP);
Kampagne „Schule der Zukunft“ bei der Bezirksregierung Detmold

Nachhaltige Bildung im Pädagogikunterricht

Do. 13. Juni 2019 / 9 – 16 Uhr



BNE eine Chance?

Ein curricularer Schwerpunkt des Inhaltsfelds 1 „Bildungs- und Erziehungsprozesse“ der Einführungsphase im aktuellen Kernlehrplan (KLP) Erziehungswissenschaft lautet „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE). Was und wie setzen Lehrer*innen ein so vielschichtiges Thema in den Pädagogikkursen um? Wäre BNE nicht ein durchgängiges didaktisches Prinzip oder wirksamer in der Qualifikationsphase? Ist BNE eine Chance für das Fach, um das Bildungsverständnis neben der Kompetenzorientierung expliziter in die fachdidaktische Diskussion einzubinden?

BNE – Wege des Globalen Lernens?

Erkennbar wurde in der Vorbereitung der Tagung, dass die Ausrichtung an ökologischen und ökonomischen Fragen schon seit vielen Jahren in den meisten Fächern überwiegt. Deshalb fließt die Umweltpädagogik oftmals als BNE-Fokus in die Planung des Faches Pädagogik ein. Das spiegelt sich in den reichlich vorhandenen didaktischen Materialien wieder. Den Anforderungen von BNE und des Globalen Lernens für das Fach Pädagogik genügt das u.E. noch nicht. Die sozialen und kulturellen Aspekte vom BNE bleiben dabei im Hintergrund. Anknüpfungspunkte wie soziale Gerechtigkeit, Bildungschancen, Kinderarmut, Generationenverhältnis, Kinderrechte gerade auch kommunal nicht simulativ zu betrachten, sondern real zu handeln, könnten nicht nur für das Inhaltsfeld 1 nachhaltig bilden.

Tagungsziele / Tagungselemente

Die Tagung „*Bildung für nachhaltige Entwicklung im Pädagogikunterricht*“ an der Universität Bielefeld will Bildungstheorie eng mit Fachunterrichtspraxis verbinden. Sie richtet sich an alle Interessierten, insbesondere an Lehrer*innen, Referendar*innen und Student*innen und Dozent*innen des Unterrichtsfaches EW/Pädagogik aus der Region mit dem Ziel, in einen kritisch konstruktiven Austausch über Bildung für nachhaltige Entwicklung im Fach Pädagogik zu treten. Dazu sind drei Tagungselemente vorgesehen:

- ▶ Ein *Eröffnungsvortrag* von Prof. Martin Heinrich (Universität Bielefeld) zu den „Bedingungen und Möglichkeiten von BNE in Gesellschaft, Schule und Pädagogikunterricht“ soll dazu die orientierende theoretische Basis schaffen.
- ▶ In *Workshops* stellen Lehrer*innen und Pädagog*innen exemplarisch konkrete Unterrichtspraxis zu BNE und deren (fach-) didaktischen Perspektiven zur Diskussion.
- ▶ Im offenen Angebot *Werkstatt* stellen sich weitere schulische BNE-Projekte vor, überschulische Angebote zu BNE, Materialbörse und Kooperationspartner. Hier geht es vor allem um den kollegialen Austausch und Vernetzung.

Tagungsablauf

- 8.30 **Anmeldung mit Steh-Kaffee**
- 9.00 **Begrüßung durch Veranstalter**
Prof.in Beate Wischer, Uni Bielefeld
LRSD Dr. Andreas Müller, BR Detmold
- 9.30 – 11.00 **Eröffnungsvortrag mit Diskussion**
Prof. Martin Heinrich, Uni Bielefeld
- 11.00 – 11.30 **Kaffeepause & Raumwechsel**
- 11.30 – 13.00 **Workshops 1 – 4**
Kolleg*innen stellen ihre Praxisbeispiele EW/UFP zur Diskussion

Workshop 1

Projekt
„Einfach ganz ANDERS“
Maike Bannick,
BUNDjugend NRW, Soest

Workshop 2

Profil- und Projektkurse zu BNE im Pädagogikunterricht
Sven Meinholz,
Cecilien-Gymnasium, Bielefeld
Christina Thomas, Uni Bielefeld

Workshop 3

Ein fächerübergreifendes BNE-Profil
Dr. Andreas Stockey,
Oberstufen-Kolleg, Bielefeld

Workshop 4

Zum pädagogischen Umgang mit Nachhaltigkeit im EW-Unterricht
Michael Willemsen,
Herder-Gymnasium, Minden

- 13.00 – 14.00 **Mittagspause / Mensa**
- 14.00 – 15.30 **8 offene Werkstätten** (siehe Rückseite)
BNE Vertiefung und kollegialem Austausch & Vernetzung
- 15.30 – 16.00 **Fazit und Perspektive zur „Werkstatt – Unterrichtsfach Pädagogik Ostwestfalen“ (WUFPO)** bei Kaffee & Kuchen

>> Viele interessante Begegnungen, Impulse und Vernetzungen wünscht das Tagungsteam >>